

Alles unter einem Dach

Informationen für Lehrpersonen



1/3

Arbeitsauftrag	Die SuS lösen das Arbeitsblatt.
Ziel	Repetition der Begriffe und des Gelernten.
Material	Arbeitsblatt Lösungen
Sozialform	EA
Zeit	20'

- Die Schülerinnen und Schüler gestalten ein Plakat mit wichtigen Informationen zu ihrem Wunschberuf.
- Anhand der eigenen Vorträge aus formulieren die Schülerinnen und Schüler eigene Fragen und stellen sich diese gegenseitig.
- Die Schülerinnen und Schüler suchen selber weitere Informationen zu Berufen im Gesundheitswesen und erstellen daraus ein Quiz für die Mitschülerinnen und Mitschüler.

Zusätzliche
Informationen:

Infos unter:

- www.puls-berufe.ch
- www.berufsberatung.ch
- www.usz.ch/bildung/
- www.med.unizh.ch/index.html

Alles unter einem Dach

Arbeitsmaterial



2/3

Aufgabe:

Du hast bereits einiges über die verschiedenen Berufe im Gesundheitswesen erfahren. Im Internet habt ihr selbst recherchiert und die Informationen, die ihr gefunden habt, ausgetauscht. Nun sollst du zeigen, wie viel du aus euren Internetrecherchen und den Vorträgen mitgenommen hast. Versuche ohne die Hilfe von Unterlagen oder Mitschülerinnen und Mitschülern die folgenden Fragen zu beantworten.

1. Nenne alle Berufe im Gesundheitswesen, die du kennen gelernt hast.

2. Im Gesundheitswesen gibt es verschiedenen Berufe, die als „berufliche Grundbildung“ bezeichnet werden. Kannst du die drei bekanntesten Berufe aufzählen?

3. Für einige Berufe im Gesundheitswesen, beispielsweise FaGe oder Pflegeassistent/in, gilt ein Mindestalter. Ab welchem Alter kannst du dort eine Lehre machen?

4. Hast du eine Ahnung, wie hoch der Anteil Frauen ist, die am Universitätsspital in Zürich arbeiten?

5. Einige Berufe werden als „höhere Berufsbildung“ bezeichnet. Kannst du drei davon bezeichnen?

6. Seit dem Jahr 2006 kann man einige Berufe auch an der Fachhochschule erlernen. Nenne zwei davon.

7. Weisst du, wo du dich über die verschiedenen Lehrberufe informieren kannst? Nenne zwei Adressen.

8. Hast du schon eine Idee, welchen Beruf du gerne selber einmal lernen möchtest? Beschreibe deinen Wunschberuf oder deine zukünftige Aus- oder Weiterbildung.

Alles unter einem Dach

Lösung



3/3

Lösung:

1. Nenne alle Berufe im Gesundheitswesen, die du kennen gelernt hast.
Je nachdem, welche Berufe ausgewählt und vorgestellt werden, sind hier verschiedene Lösungen möglich.
Als Kontrolle dient die Lehrerinformation von 5.
2. Im Gesundheitswesen gibt es verschiedene Berufe, die als „berufliche Grundbildung“ bezeichnet werden.
Kannst du die drei bekanntesten Berufe aufzählen?
Fachangestellte/-r Gesundheit (FaGe), Hauspflegerin/Hauspfleger, Pflegeassistentin/-assistent
3. Für einige Berufe im Gesundheitswesen, beispielsweise FaGe oder Pflegeassistentin/-assistent, gilt ein Mindestalter. Ab welchem Alter kannst du dort eine Lehre machen?
Ab 17 Jahren.
4. Hast du eine Ahnung, wie hoch der Anteil der Frauen ist, die am Universitätsspital in Zürich arbeiten?
Es arbeiten 71 % Frauen am USZ.
5. Einige Berufe werden als „höhere Berufsbildung“ bezeichnet. Kannst du drei davon nennen?
Folgende Berufe sind hier möglich:
Aktivierungstherapeutin/-therapeut
Biomedizinische Analytikerin/Analytiker
Dentalhygienikerin/-hygieniker
Fachfrau/-mann für med.-tech. Radiologie
Hebamme
Orthoptistin/Orthoptist
Pflegefachfrau/-fachmann
Rettungssanitäterin/-sanitäter
Tech. Operationsfachfrau/-fachmann
6. Seit dem Jahr 2006 kann man einige Berufe auch an der Fachhochschule erlernen. Nenne zwei davon.
Folgende Berufe sind hier möglich:
Ergotherapeutin/-therapeut, Ernährungsberaterin/-berater, Hebamme, Pflegefachfrau/-fachmann, Physiotherapeutin/-therapeut
7. Weisst du, wo du dich über die verschiedenen Lehrberufe informieren kannst? Nenne zwei Adressen.
Im Internet unter:
www.puls-berufe.ch
www.berufsberatung.ch
www.bildungszentrum.usz.ch/BeruflicheGrundbildung/Seiten/default.aspx
www.med.unizh.ch/index.html
oder bei der lokalen Berufsberatung vor Ort.
8. Hast du schon eine Idee, welchen Beruf du gerne selber einmal lernen möchtest? Beschreibe deinen Wunschberuf oder deine zukünftige Aus- oder Weiterbildung.
Die individuellen Antworten austauschen und diskutieren.